

inubit BPM 7.3

Fragen und Antworten zum OpenJDK Support

Inhalt

1. Allgemeine Informationen zur Unterstützung von Oracle Java bzw. OpenJDK.....	3
2. Kann ich OpenJDK für den Einsatz von inubit BPM verwenden?	3
3. Kann ich Oracle Java Standard Edition für den Einsatz von inubit BPM verwenden?	3
4. Was ändert sich in der Funktionalität von inubit BPM unter Einsatz von OpenJDK?	3
5. Was ändert sich im Setup von inubit BPM?	3
6. Wer installiert das JDK?	4
7. Wer ist für JDK-Updates verantwortlich?	4
8. Was ist mit Kunden, die noch inubit BPM 7.2 einsetzen?.....	4
9. Kann inubit BPM mit einer veralteten Oracle JVM weiter betrieben werden?	4
10. Welche JDK-Version wird unterstützt?	4
11. Kann Liferay mit OpenJDK verwendet werden?	4
12. Warum kann das JDK nicht wie bisher mit dem inubit BPM Installer ausgeliefert werden?.....	5
13. Kann eine andere OpenJDK-Distribution als die angegebene verwendet werden?.....	5

1. Allgemeine Informationen zur Unterstützung von Oracle Java bzw. OpenJDK

Oracle hat für Ende Januar 2019 das Ende des kostenfreien Supports für Java 8 angekündigt. Sicherheitsupdates für den kommerziellen Einsatz von Java 8 sind nur über einen kostenpflichtigen Supportaccount bei Oracle möglich.

Um inubit BPM Kunden die Verwendung einer kostenfreien Alternative zu ermöglichen, unterstützt inubit BPM 7.3 zukünftig OpenJDK 8.

Es wird in diesem Zuge keine JRE mehr mit der inubit BPM Software ausgeliefert. inubit BPM Kunden müssen selbst dafür Sorge tragen, dass ein JDK auf ihrem System installiert ist, bevor inubit BPM verwendet werden kann.

Genauere Informationen hierzu sind in den Release Notes und der Dokumentation zu inubit BPM 7.3 zu finden.

2. Kann ich OpenJDK für den Einsatz von inubit BPM verwenden?

Für inubit BPM 7.3 wird der Einsatz von OpenJDK 8 unterstützt, welches unter https://github.com/ojdkbuild/contrib_jdk8u-ci/releases zu finden ist. Laut Angaben in dieser Community soll es für diese Distribution Updates bis Juni 2023 geben.

inubit BPM 7.3 wird immer gegen genau eine Version dieser OpenJDK 8 Distribution getestet. Sobald es Updates gibt, werden zeitnah Tests entsprechend gegen diese aktualisierte OpenJDK 8 Version durchgeführt. Welche Version von OpenJDK im aktuellen inubit BPM Patch unterstützt wird, steht in den Systemvoraussetzungen der zugehörigen Dokumentation.

Bosch Software Innovations behält sich vor, auf andere OpenJDK Distributionen zu wechseln, sollten sich daraus zum Beispiel Vorteile für Sicherheit und Wartbarkeit ergeben.

3. Kann ich Oracle Java Standard Edition für den Einsatz von inubit BPM verwenden?

Der Einsatz von Oracle Java SE ist mit gesonderten lizenzrechtlichen Bedingungen durch Oracle verknüpft. Diese müssen im Einzelfall vom Kunden geprüft und erfüllt werden.

Information hierzu sind auf <https://www.oracle.com/technetwork/Java/Javase/downloads/index.html> zu finden.

Bei technischen Fragen bzgl. der Verwendung von inubit BPM 7.3 mit Oracle Java 8 wenden Sie sich bitte an den Customer Support.

4. Was ändert sich in der Funktionalität von inubit BPM unter Einsatz von OpenJDK?

Nichts.

Oracle JDK basiert auf OpenJDK. Ein paar UI Funktionen und ein paar Soundfunktionen gibt es im OpenJDK nicht. Einige Debugging/Monitoring Tools gibt es ebenfalls im OpenJDK nicht. Die Verwendung von inubit BPM ist dadurch nicht eingeschränkt.

5. Was ändert sich im Setup von inubit BPM?

In zukünftigen Patch Releases wird im Installer von inubit BPM kein JDK mehr enthalten sein.

Für eine Neuinstallation ist es Systemvoraussetzung, dass ein von inubit BPM unterstütztes JDK installiert ist, bevor der inubit Installer ausgeführt wird.

BEACHTEN: Beim Patchen einer vorhandenen inubit BPM Installation sind zusätzliche manuelle Patchschritte notwendig, um die in der Installation zuvor enthaltene JVM (Java Virtual Machine) zu entfernen.

Die weitere Verwendung der installierten JVM ist möglich, wird aber ausdrücklich nicht empfohlen.

6. Wer installiert das JDK?

Der Kunde ist verantwortlich dafür, dass das System die Voraussetzung für eine Installation von inubit BPM erfüllt. Hierzu gehört das Vorhandensein einer JDK-Version, die von inubit BPM unterstützt wird.

7. Wer ist für JDK-Updates verantwortlich?

Wie bisher auch der Kunde. Der einzige Unterschied ist, dass die JRE nicht automatisch mit dem inubit BPM Patchinstaller aktualisiert wird.

Bosch Software Innovations weist die jeweils unterstützte JDK-Version entsprechend in den Systemvoraussetzungen aus. Das JDK-Update muss dann entsprechend vom Kunden vorgenommen werden.

8. Was ist mit Kunden, die noch inubit BPM 7.2 einsetzen?

Mit dem Release von inubit BPM 7.4 endet der Support für die Version 7.2.

Es wird für diese Version 7.2 keine Umstellung auf OpenJDK geben. Bosch Software Innovations empfiehlt die Migration auf eine neue Version von inubit BPM. Der weitere Einsatz von inubit BPM mit einer ggf. nicht aktuellen Version von Java 8 geschieht auf eigenes Risiko des Kunden.

9. Kann inubit BPM mit einer veralteten Oracle JVM weiter betrieben werden?

Die weitere Verwendung der installierten JVM ist möglich, wird aber ausdrücklich nicht empfohlen. Wie bereits oben dargestellt, sind Sicherheitsupdates für den kommerziellen Einsatz von Java 8 nur noch über einen kostenpflichtigen Supportaccount bei Oracle möglich. Der Einsatz von inubit BPM mit einer ggf. nicht aktuellen Version von Java 8 geschieht auf eigenes Risiko des Kunden.

10. Welche JDK-Version wird unterstützt?

Die Information, welche OpenJDK Version für den jeweiligen inubit BPM 7.3 Patch unterstützt wird, findet sich in der Dokumentation.

Änderungen in der unterstützten JDK-Version werden zudem in den Release Notes aufgeführt werden.

11. Kann Liferay mit OpenJDK verwendet werden? Gibt es hier Einschränkungen, wenn die Community Edition im Einsatz ist?

Der Betrieb des Liferay Portals mit OpenJDK erfolgt unabhängig von inubit BPM. Das heißt der Kunde muss für sein Liferay Portal die von Liferay unterstützte OpenJDK Version verwenden. Siehe dazu <https://web.liferay.com/services/support/compatibility-matrix>.

Der Einsatz der Liferay Community Edition im Produktivbetrieb richtet sich nach den Empfehlungen von Liferay.

12. Warum kann das JDK nicht wie bisher mit dem inubit BPM Installer ausgeliefert werden?

OpenJDK fällt unter die GNU General Public License. Als solches darf es nur in Software weiter verbreitet werden, die ebenfalls unter die Bestimmungen der GNU GPL fällt. Siehe auch <https://openjdk.java.net/legal/gplv2+ce.html>.

Für die kommerziell Nutzung von Oracle JDK ist eine gesonderte kostenpflichtige Lizenzvereinbarung zwischen Endkunde und Oracle erforderlich. Da dies nicht in jedem Fall vorausgesetzt werden kann, darf Oracle JDK nicht im inubit BPM Installers enthalten sein.

13. Kann eine andere OpenJDK-Distribution als die angegebene verwendet werden?

Für inubit BPM 7.3 wird der Einsatz von OpenJDK 8 unterstützt, welches unter https://github.com/ojdkbuild/contrib_jdk8u-ci/releases zu finden ist.

Theoretisch sollten sich alternative OpenJDK-Distributionen technisch nicht unterscheiden und kompatibel zum Oracle JDK sein.

Eine Gewährleistung für die Kompatibilität von alternativen Distributionen kann von Bosch Software Innovations jedoch nicht gegeben werden.

In den Systemvoraussetzungen für inubit BPM wird explizit die getestete JDK-Version ausgewiesen. Der Kunde kann dann im Einzelfall prüfen, ob die Distribution seiner Wahl hiermit kompatibel ist.



Bosch Software Innovations GmbH

Ullsteinstr. 128 | 12109 Berlin

www.bosch-si.com